



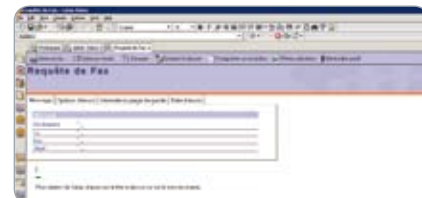
Der automatisierte Faxversand mit Esker Fax for Notes erweist sich als bis zu 90 % günstiger als die manuelle Dokumentenzustellung, da Kosten für Papier, Verbrauchsmaterial, Porto, Drucker, Faxgeräte, Wartung, Telefongebühren und Personal entfallen. Außerdem sorgt Esker Fax for Notes für schnellere Transaktionen und höhere Betriebseffizienz, da Mitarbeiter, die derzeit mit Drucken, Falzen, Kuvertieren und Verschicken bzw. mit Drucken und manuellem Faxen beschäftigt sind, andere Aufgaben übernehmen können. Dadurch lässt sich mit Esker Fax for Notes in nur drei Monaten ein ROI erzielen.



Esker Fax for Notes wird zentral installiert, konfiguriert und administriert direkt in der Notes-Umgebung.



Esker Fax for Notes erzeugt ein detailliertes Reporting über den gesamten eingehenden und ausgehenden Faxverkehr in Notes Datenbanken



Für den Anwender ist faxen so einfach wie E-Mails versenden oder direkt aus einer Desktop-Anwendung zu drucken.

Umfassende Unternehmensvorteile

Esker Fax for Notes ist eine Faxlösung der Enterprise-Klasse speziell für Notes, mit der die Kosten im Vergleich zum manuellen Faxversand deutlich sinken, die Produktivität steigt und weitere Medien für die Dokumentzustellung genutzt werden können, um die Kommunikation mit Kunden und Partnern individueller zu gestalten. Unternehmen in aller Welt erreichen mit Esker Fax for Notes folgende Ziele:

- **Reduzierung** der gesamten Faxkosten
- **niedrigere TCO** durch Notes®-basierte Administration
- Nutzung der vorhandenen Domino-Infrastruktur für **kürzere Transaktionszeiten** entlang der gesamten Informationskette im Unternehmen
- **automatisierter Faxversand** aus Back-Office-Anwendungen im Notes-Umfeld und darüber hinaus (z.B. AS/400, Unix, Windows®, Web-Anwendungen und E-Mail-Plattformen)
- **besserer Kundenservice**

Vollständige Integration mit Lotus Notes® und Domino™

Esker Fax for Notes geht über ein einfaches E-Mail-Gateway hinaus, denn bei dieser Lösung wird intelligente Faxserver-Technologie vollständig in die Notes- bzw. Domino-Umgebung integriert. Dadurch lassen sich alle Vorteile der vielseitigen Benutzeroberfläche und zentralisierten Verwaltung von Lotus Notes nutzen. Esker Fax for Notes unterstützt Domino 6.0.x bis 8.0, den Lotus Domino WebMail Client und natives Imaging für Lotus Notes-Formulare und erfordert keine Änderungen am Domino-Verzeichnis.

Durch die native Integration wird die Domino- bzw. Notes-Umgebung umfassend genutzt, denn Administratoren und Benutzer können Faxe direkt in Notes senden, empfangen, verwalten und den Status prüfen. Dadurch sinken die Administrationskosten und die Total Cost of Ownership (TCO). Mit Esker Fax for Notes steigt die Benutzerproduktivität, da Fax- und E-Mail-Versand über denselben vertrauten Client erfolgen. Durch Notes-basierte Funktionen wie Least-Cost-Routing, ausführliche Berichte, Cluster-Überwachung, zentrale Administration, automatische Weiterleitung eingehender Faxe und Notes-Adressbuch-Synchronisierung wird Esker Fax for Notes für Administratoren und Benutzer zur ersten Wahl.

Nahtlose Notes-Integration

Esker Fax for Notes erfordert keine Client-Software und ermöglicht dadurch eine einfache Implementierung mit minimalem Einarbeitungsaufwand. Außerdem sorgt Esker Fax for Notes für einen deutlichen Rückgang der TCO, da sich die Notes-Faxlösung leicht bereitstellen und pflegen lässt. Des Weiteren bleibt Administratoren und Benutzern mit Esker Fax for Notes die vertraute Oberfläche erhalten. Da Faxe so lange wie möglich in der Domino-Umgebung verbleiben, nutzt Esker Fax for Notes alle Vorteile der Sicherheits- und Administrationsfunktionen von Domino.

Für den Benutzer ist der Faxversand so einfach wie das Senden einer E-Mail oder das Drucken aus einer Desktop-Anwendung. Benutzer können Faxe über öffentliche oder private Adressbücher an Einzelpersonen oder Gruppen senden, Anhänge hinzufügen, Deckblätter wählen und den Faxversand direkt am Schreibtisch durchführen.

Darüber hinaus unterstützt Esker Fax for Notes alle Weiterleitungsformen für eingehende Faxe, damit die Benutzer ihre Faxe auf sichere Weise direkt im Notes-Posteingang empfangen. Administratoren sind mit Esker Fax for Notes in der Lage, alle Faxserver weltweit über Notes-Datenbanken zu verwalten.

Höchste Bildqualität

Esker hat eine präzise Methode für das Rendering und den Faxversand von Notes-Formularen und -Dokumenten direkt auf dem Server entwickelt. Diese Technologie sorgt in Kombination mit der nativen Dokumentkonvertierung für höchste Bildqualität bei allen Faxdokumenten.

DeliveryWare Rules Engine

Das Kernstück von Esker Fax for Notes bildet die innovative Technologie des optionalen DeliveryWare Rules Designer. Als intelligente Basis von Esker Fax for Notes automatisiert der DeliveryWare Rules Designer jede Phase der Informationszustellung. Dadurch werden Kommunikationsstrategien im Unternehmen schneller umgesetzt, und Dokumente können individuell angepasst und professionell formatiert werden. Durch die Erkennung von Text oder Druckdatenströmen aus allen Enterprise-Anwendungen (ERP, CRM, SCM

usw.) automatisiert der DeliveryWare Rules Designer die Adressierung, Formatierung und Zustellung der Unternehmensdokumente. Esker DeliveryWare Rules werden mit dem benutzerfreundlichen, assistenzgestützten DeliveryWare Rules Designer erstellt. Die kombinierte Intelligenz von DeliveryWare Rules Designer und Esker DeliveryWare Rules sorgt für eine schnellere Verarbeitung und revolutionäre Informationszustellung.

Skalierung für künftiges Wachstum

Falls die Faxanforderungen eines Unternehmens über Notes hinausgehen, ist Esker Fax for Notes entsprechend skalierbar. Alle Faxe aus AS/400®, Unix, Windows®, Web- und E-Mail-Anwendungen können mit Esker Fax for Notes gesendet und verfolgt werden, so dass sich Bestellungen, Rechnungen, Versandbestätigungen usw. vollständig automatisieren lassen.

Direkte Migration zu Esker DeliveryWare

Durch einen direkten Pfad zu Esker DeliveryWare, dem führenden Dokumentenserver für Unternehmen, kann Esker Fax for Notes leicht auf diverse Funktionen für die Dokumentzustellung erweitert werden, darunter Web, E-Mail, Archiv, Mail on Demand, drahtlose Verfahren und Druck.

Technische Informationen zu Esker Fax for Notes – Mindestvoraussetzungen

Prüfen Sie, ob das System die folgenden Systemanforderungen erfüllt:

Computer-Hardware

- Pentium® III 2 GHz CPU (3,2 GHz Hyperthread-, Multi-Core- oder Multiprozessor für Bilderkennungs-Modul empfohlen)
- 2 GB RAM (oder 4 GB für Bilderkennung)
- 700 MB Festplattenplatz für Programminstallation und 2 GB für Datenbank, je nach erwartetem Volumen (20 GB empfohlen)
- NTFS-Dateisystem
- Netzwerkkarte
- Grafikkarte mit 8 MB RAM für optimale Leistung

Fax-Hardware

- Dialogic® Brooktrout® TruFax® TR1034-Faxkarte oder
- Dialogic® Brooktrout® SR140-Faxsoftware oder
- Dialogic® Diva®-Karten

Betriebssystem*

- Windows Server 2003 R2 oder Windows Server 2003 SP2 (32-Bit oder 64-Bit Standard Edition, Enterprise Edition oder Datacenter Edition)* oder
- Windows Server 2008 (32-Bit oder 64-Bit Standard Edition, Enterprise Edition oder Datacenter Edition)*

*Mit aktuellen Windows-Updates

Weitere Software

- Microsoft Internet Explorer 6.0 oder 7.0
- Microsoft Internet Information Service (IIS) 5.0 oder höher (erforderlich für Document Manager, Lotus Notes Connector, Remote Esker Server, Load Balancing oder Least Cost Routing)
- Microsoft Host Integration Server (erforderlich für Esker SNA Connector)
- Lokal oder Remote: Lotus® Domino Server* 6.0.X, 6.5.X, 7.0.X oder 8.0.X als Messaging- und Anwendungsserver oder als Anwendungsserver mit Messaging-Server auf einem anderen Computer
- Remote Lotus Notes®, Lotus® Domino Administrator** und Lotus® Domino Designer 6.0.x, 6.5.x, 7.0.x oder 8.0.x für Administration und Entwicklung
- Lotus Notes*** 6.0.X, 6.5.X, 7.0.X oder 8.0.X

Bei Verwendung von Esker Fax for Notes mit einer Faxkarte zum Senden bzw. Empfangen von Faxen: Faxkarten installieren und falls möglich vor der Installation von Esker Fax for Notes testen. Niemals verschiedene Faxkartenmodelle gleichzeitig verwenden.

** Esker empfiehlt die Remote-Administration des Domino-Servers über eine Workstation, die von den Domino- und Esker Fax for Notes-Servern getrennt ist. Für die Administration nicht denselben Notes-Client wie beim Imaging verwenden.

*** Die Lotus Notes-Client-Software dient dem Imaging für Notes-Dokumente. Sie wird auf dem Server benötigt, auf dem das Fax for Notes-Add-In installiert ist. Falls das Fax for Notes-Add-In auf dem Domino-Server installiert ist, muss sich der Lotus Notes-Client in einem anderen Verzeichnis als der Domino-Server befinden.